



Gute Arbeit:

Utopie und Praxis

**GUTE
ARBEIT**
**SCHLECHTE
ARBEIT**

Was ist gute Arbeit? Wie weit geht die Fürsorgepflicht des Arbeitgebers?

Kann Arbeit auch schön sein?

Beiträge, Beispiele und Diskussion:

Bertram Beer, IN MITTE FÜR MITTE: Arbeit heute - eine Standortbestimmung.
Erfolgsfaktoren für eine zufriedene Belegschaft ohne Fluktuation.

Anke Strauß, Organisationswissenschaftlerin: Arbeit und Utopie.
Der Weg der kleinen Schritte, Visionen als Treiber im Hier und Jetzt.

Katharina Gerull, Ökofrost: Gesundes persönliches Wachstum der Mitarbeiter ohne die klassischen hierarchischen Vorgesetztenfunktionen.

Uta Kirchner, Care4me: Gute Erfahrungen mit selbststeuernden Teams.

Pause

Ellen Uloth, smile!: Wege der Zusammenarbeit. Highlights vom Unternehmenskongress „Sinn Macht Gewinn“.

Elke Raddatz, itw gGmbH und Gerd Behrens, Arbeits- und Lebensberater:
Gute Arbeit ist nicht für jeden gleich.
Gelingende Arbeitsbedingungen in kleinen Unternehmen.

Franziska Baum, ArbeitGestalten: Was gegen schlechte Arbeit zu tun ist:
Konkrete Ansätze für Wirtschaft und Politik.

Moderation: Alke Wierth, taz Berlin

Montag, 23. September 2019, 18:00 - 20:00 Uhr, Eintritt frei



Olof-Palme-Zentrum, Demminer Str. 28, 13355 Berlin



Infos: Bertram Beer | 0162-56 37 514 | beer@itw-berlin.de | www.in-Mitte-für-Mitte.de



Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



Das Projekt IN MITTE FÜR MITTE wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirkslichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.